

ANHANG.

Mendelssohns Werke.

LIED aus RUY BLAS. Für Chor von 6 bis 8 Sopranstimmen und Streichinstrumente.

Serie 18. N^o 140³

Allegro.

Soprani. *p*

1. Wo - zu der Vög - lein Chö - re be -
2. Ob Früh - ling ü - ber - zie - het mit

Violino I. *sempre pizz.*

Violino II. *sempre pizz.*

Viola. *sempre pizz.*

Violoncello. *sempre pizz.*

lau - schen fern und nah? — das Schön - ste was ich hö - re, ist dei - ne Stim - me ja.
Blu - men Feld und Flur, — die schön - ste Blu - me blü - het in dei - nem Her - zen nur.

cresc. *p* *cresc.*

Ob die Ge - stir - ne flim - mern, ob Ne - bel sie ver - hüllt, — die
Die Stim - me süß und kla - gend, des Au - ges Stern so rein, — die

f *p* *f* *p*

Anmerkung. Die Begleitung zu diesem Liede ist ursprünglich für Pianoforte geschrieben; sie sollte indess bei der scenischen Aufführung des Stückes RUY BLAS mit Harfe ausgeführt werden; diese war aber nicht zu beschaffen, so dass sich der Komponist genöthigt sah, die Begleitung in ein *Pizzicato = Akkompagnement* zu verwandeln.

cresc.

schön-sten Ster - ne flim - mern in dei - nen Au - gen mild, die schön-sten Ster - ne flim - mern in
 Blu - me, Duf - te tra - gend, das muss die Lie - be sein, die Blu - me, Duf - te tra - gend, das

dei - nen Au - gen mild, in dei - nen Au - gen mild.
 muss die Lie - be sein, das muss die Lie - be sein,

1. 2.
 das muss die Lie - be sein.



Balladen, Gesänge und Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

	M. Pf.		M. Pf.		M. Pf.		M. Pf.
Asanatschewsky, M. v., Op. 7. Lenz und Liebe.	3 50	Eyken, J. A. van, Op. 2. Der wunde Ritter.	1 50	Josephson, J. A., Op. 26.		Müller-Bohn, A., Op. 7.	
10 Lieder		Romanze von H. Heine, für eine Bassstimme.		No. 4. <i>Das Liebchen.</i> Kleines Mädchen singet froh.		No. 3. Deine Liebe hat mich beschlichen (Tenor.)	
No. 1. <i>Hinaus.</i> Der Mai erwacht.		Ich weiss eine alte Kunde.		- 5. <i>Der Sabbath-Morgen.</i> Dich, Sonne, dich grüsse ich!		- 4. Ich war mir selbst ein Traum. (Sopran.)	
- 2. <i>Trotzdem.</i> Es blüht und duftet.		Friebel, E. B. H., Op. 9. Drei Lieder für Bariton oder Alt	1 —	- 6. Schlummre! Schlummre, Selma.		- 5. Liebste, nein, nicht lustberauscht. (Tenor.)	
- 3. <i>Im Garten.</i> Du bist d. jungen Herzen.		No. 1. <i>Der Ungewannnen!</i> Auf eines Berges Gipfel.		- 7. <i>Wer?</i> Wann in purpurner Morgendämmerung.		- 6. Du meinst, o liebe Mutter. (Sopran.)	
- 4. <i>O sprich ein Wort.</i> Du hast mir Blick.		- 2. <i>Des Liebenden Abendlied.</i> Der Abendstern ist schöner.		- 8. <i>Selma leidet.</i> Wenn still die Aehren schwingen.		- 7. Mir ist, nun ich dich habe. (Tenor.)	
- 5. <i>In der Einsamkeit.</i> Ungestillt treibt mich.		- 3. O weile, weile noch mein Lieb.		- 9. <i>Klage.</i> Kleiner grüner Kahn!		- 8. Da ich dich einmal gefunden. (Sopran und Tenor.)	
- 6. <i>Glück auf!</i> Sie liebt mich.		— Op. 10. Drei Lieder für Tenor oder Sopran	1 —	- 10. <i>Das Birkelein.</i> Es stand im Thal ein Birkelein.		Heft II.	3 50
- 7. <i>Im Gesellschaft.</i> Wenn fröhlich laut die Lust.		No. 1. <i>Die Wehmuth.</i> Ich kann wohl manchmal singen.		- 11. <i>Das Grab der Hoffnung.</i> Warum eilst du so schnell.		- 9. So lange du mich entbehren kannst. (Sopran.)	
- 8. <i>Nun weiss ich's!</i> Wie hat diese Nacht doch der Wind.		- 2. <i>Als unter Fatme's Balkon.</i> Milde Abendlüfte.		- 12. <i>Die Korpalle.</i> Ich fühl' zu dir, wenn Schmerzen kommen.		- 10. Die tausend Grüsse. (Tenor.)	
- 9. <i>Frühlingslust.</i> Die Schwalbe ist gekommen.		- 3. <i>Nacht.</i> Rückt die stille Nacht.		Kirchner, Th., Op. 4. Vier Lieder. Neue Ausgabe	2 —	- 11. Wie ich jetzt im Garten wall! (Sop.)	
- 10. <i>In der Kirche.</i> Die Morgenglocken hallen.		Gotthard, J. P., Op. 13. Zwei Lieder im Volkston	1 50	No. 1. Ich muss hinaus.		- 12. Himmel! eh ich dies Auge schliesse. (Tenor.)	
Beethoven, L. van, Ausgewählte Lieder. Neue revidirte Ausgabe. 8. Roth cartonnirt. n.	3 —	No. 1. <i>John Anderson, mein Lieb.</i>		- 2. Im Rosenbusch die Liebe schlief.		- 13. Liebster! Als du neulich uns verlassen. (Sopran.)	
— Dieselben für eine tiefere Stimme eingerichtet. 8. Roth cartonnirt . . . netto	3 —	- 2. <i>An das Ringelein.</i> Du bist ein edles Ringelein.		- 3. <i>Täuschung.</i> Ich glaubte die Schwalbe träumte schon.		- 14. Liebste! Wer vom Anfang ist vertrauter. (Tenor.)	
Bosen, F., Drei Gesänge f. Bariton oder Bass	2 50	Gurlitt, C., Op. 19. Gesänge a. d. Quickborn von Klaus Groth, mit freier Benutzung d. hochdeutschen Uebersetzung von S. Z.	2 —	- 4. Die Lüfte regen die Flügel.		- 15. Ich bin mit meiner Liebe. (Sopran.)	
No. 1. <i>Soldatenlebe.</i> Steh ich in finst'rer Mitternacht.		No. 1. <i>Min Anna is en Ros' so roth!</i> (Mein Aennchen blüht in Rosengluth.)		Krause, A., Op. 11. Drei Lieder für eine tiefe Sopran-Stimme	1 50	- 16. Ich liebe dich, wie ich dich lieben muss. (Tenor.)	
- 2. <i>Des alten Baumes Klage.</i> Mir armen alten etc.		- 2. <i>O willst mi nu mit hebbs?</i> (O willst mich nicht mit haben?)		No. 1. Ich hab' die Nacht geträumt.		- 17. O Freund mein Schirm. (Sopran.)	
- 3. <i>Herbstlied.</i> Ein Ritter ist d. Herbst.		- 3. <i>He sä mi so vel.</i> (Er sagte so viel.)		- 2. <i>Am Fenster.</i> Vor meinem Fenster.		- 18. Wenn die Vöglein sich gepaart. (Sopran und Tenor.)	
Brahms, J., Op. 3. Sechs Gesänge	2 —	- 4. <i>Vaer Daer.</i> (Vor der Thür.) <i>Latt mi gum mi Moder slöppt!</i> (Mutter schläft, o lass mich geh'n!)		- 3. <i>Bitte.</i> Weil auf mir, du dunkles Auge.		- 19. Epilog für Pianoforte ohne Wort.	
No. 1. <i>Liebestreu.</i> O versenk' dein Leid.		- 5. <i>Nachtriter: R' ik keen Sadelperd.</i> (Nachtriter: Reite kein Sattelross.)		— Op. 14. Drei Lieder für eine Tenor- oder Sopran-Stimme	1 50	Ritter, K., Op. 4. Zwölf Lieder	2 —
- 2. <i>Liebe und Frühling.</i> Wie sich Rebenranken schwingen.		Hausser, M. H., Op. 19. Sechs Gesänge	2 —	No. 1. <i>Altddeutsches Lied.</i> Ein getreues Herze		No. 1. In meiner Erinnerung erblühen.	
- 3. <i>Liebe und Frühling.</i> Ich muss hinaus.		No. 1. O wie rasch entflohn.		- 2. <i>Der treue Ritter.</i> Es war ein Ritter.		- 2. Süßer goldener Frühlingstag.	
- 4. Lied aus dem Gedicht „Iraw“. Weit über das Feld durch die Lüfte.		- 2. <i>Stirb Lieb' und Freud!</i> Weil ich dich liebe.		- 3. <i>Heimliche Liebe.</i> Sie reden so selig von Wonne.		- 3. Ich denke dein, wenn mir.	
- 5. <i>In der Fremde.</i> Aus der Heimath.		- 3. <i>In die Ferne.</i> Siehst du am Abend.		Löw, Rud., Op. 2. Lieder aus dem Brautstande, gedichtet von Wilhelm Wacker nagel	2 50	- 4. Von des Seins Verbitterniss.	
— Op. 7. Sechs Gesänge	2 —	- 4. <i>Nur nicht versagt.</i> O zage nicht.		No. 1. Durch dunkle Fluthen zog mein Kahn.		- 5. Mit deinen blauen Augen.	
No. 1. <i>Treue Liebe.</i> Ein Mädlein sass am Meeresstrand.		- 5. <i>Botschaft.</i> Nach langem bangem Winterschweigen.		- 2. Nichts Schöneres ist als eine Braut.		- 6. Wenn du gute Augen hast.	
- 2. <i>Parole.</i> Sie stand wohl am Fenster.		- 6. <i>Winternahrung.</i> Du hast nicht Güter.		- 3. Ich denke dein, wie Nächte in Träumen		- 7. Ich will meine Seele tauchen.	
- 3. <i>Anklänge.</i> Horch, über stillen Höhen.		Heise-Rotenburg, M. v., Op. 3. 6 Lieder	2 —	- 4. Wer ist in diesem Mai der Frohste.		- 8. Dein Angesicht so lieb und schön.	
- 4. <i>Volklied.</i> Die Schwalbe zieht fort.		No. 1. <i>Reiselust.</i> O wonnigliche Reiselust.		- 5. Meine Seele, mein Herz!		- 9. Lebe wohl, mein Lieb!	
- 5. <i>Die Trauernde.</i> Mei Maeter mag mi net		- 2. <i>Aus Platen's Schauspiel „Berengare.“</i> Lieblich tönt und ohne Zwang.		- 6. Schön angethan mit Sammt und Seide.		- 10. Wehe Lüftchen, lind und lieblich.	
- 6. <i>Heimkehr.</i> O brich nicht Steg.		- 3. <i>Der Jäger.</i> Drei Tage Regen fort und fort.		- 7. Liebste, ja du bist die Rose.		- 11. Ein Fichtenbaum steht einsam.	
Bungert, A., Op. 5. Junge Lieder. Fünftes Buch	2 25	- 4. <i>Verborgenheit.</i> Lass, o Welt, o lass mich sein.		- 8. Lass mich ruhen dir zu Füßen.		- 12. Sah' du den edlen Bildnis in des Auges allzu süßen Wunderschein.	
No. 1. <i>Lebewohl.</i> Lebe wohl, mein Lieb.		- 5. <i>Ständchen.</i> Lass mich an die Linde.		- 9. Wie die Kinder wollen wir in Freuden stehn.		Schäffer, J., Op. 6. Sechs Gesänge	2 —
- 2. <i>Scheiden und Meiden.</i> So soll ich nun dich meiden.		- 6. <i>Lebensüberdruß.</i> Wie seh'n' ich mich so todesmatt.		Markull, F. W., Op. 71. Drei Gedichte	2 —	No. 1. <i>Die Einsame.</i> Wenn Morgens das fröhliche Licht.	
- 3. <i>Auf der Wanderung.</i> So hab' ich nun die Stadt verlassen.		Helländer, A., Op. 6. Sechs Lieder im Volkston für eine mittlere Stimme	2 —	No. 1. <i>An die Lerche.</i> Vöglein in den Lüften.		- 2. Noch eine Nachtigall? so spät?	
- 4. <i>Morgenlied.</i> Noch ahnt man kaum der Sonne Licht.		No. 1. <i>Volklied.</i> Wie kommts, dass du so traurig bist.		- 2. <i>Frühling und Liebe.</i> Im Rosenbusch die Liebe schlief.		- 3. <i>Erste Liebe.</i> So hat noch keiner mir gethan.	
- 5. <i>In der Ferne.</i> Will ruhen unter den Bäumen hier.		- 2. <i>Agnes.</i> Rosenzeit, wie schnell vorbei		- 3. <i>Juchhe!</i> Wie ist doch d. Erde so schön.		- 4. <i>Verspätetes Glück.</i> O holde Zeit.	
Bunte, A., 3 Lieder für eine hohe Stimme	2 50	- 3. <i>Die Bekehrte.</i> Bei dem Glanz der Abendröthe.		— Op. 72. Vier Gedichte	2 20	- 5. <i>Im Kahne.</i> Hoch über mir.	
No. 1. <i>Die Verlassene.</i> O singt nur, ihr Schwestern.		- 4. <i>Schäfers Klagesied.</i> Da droben auf jenem etc.		No. 1. <i>Gondoliera.</i> O komm zu mir.		- 6. <i>Altddeutsches Minnelied.</i> Leucht' heller als die Sonnen.	
- 2. <i>Des Morgens in dem Thau.</i>		- 5. <i>Das zerbrochene Ringlein.</i> In einem kühlen etc.		- 2. <i>Glück.</i> Wie jauchzt meine Seele.		Schöne, A., Zwölf Lieder	2 50
- 3. <i>Ständchen.</i> Liebchen, schläfst du		- 6. <i>Gefunden.</i> Ich ging im Walde.		- 3. <i>Wie gerne dir zu Füßen.</i>		No. 1. Es stehet ein Fischlein.	
Bürgel, C., 6 Gesänge. Op. 9. Für Sopran oder Tenor	2 50	Helstein, F. von, Op. 1. Waldlieder von J. N. Vogl. Heft I.	2 —	- 4. <i>Wiegenlied.</i> Die Aehren nur noch nicken.		- 2. <i>Frühlingslied.</i> In dem Walde spriesst.	
No. 1. <i>Rosengleich.</i> Du warst so still.		No. 1. <i>Ausgang.</i> Im Freien, ach im Freien.		— Op. 73. Drei Gedichte	2 20	- 3. Es giebt kein Land so grün.	
- 2. <i>Um die Morgenzeit.</i> Hast du wohl an mich gedacht.		- 2. <i>Ermunterung.</i> Lustig, lustig, wer zum Wald.		No. 1. <i>Die Himmelskränze.</i> Der Himmel hat eine Thräne geweint		- 4. Da drüben im Garten.	
- 3. <i>Sängermagd.</i> Um was ich dich beneide.		- 3. <i>Waldeslust.</i> Lass mich ganz in dich versinken.		- 2. <i>Komm in die stille Nacht</i>		- 5. <i>Schottisches Volkslied.</i> Weit, weit aus	
- 4. <i>Begegnung.</i> Es zieht mit schmelzenden Accorden.		- 4. <i>Nichts ohne Liebe.</i> Vöglein ohne Ruh' und Raat.		- 3. <i>Das tolle Herz.</i> Wenn's im Schilf säuselt.		- 6. <i>Unter den Linden auf der Heide.</i>	
- 5. <i>Meerleuchten.</i> O komm in mein Schiffchen.		- 5. <i>Waldesrost.</i> Nähret Unmuth deine Seele.		— Op. 74. Drei Gedichte	2 20	- 7. <i>Lithauisches Volkslied.</i> Als ich dich einst gefreit.	
- 6. <i>Das wunderschöne Kind.</i> Ich möchte wohl der Frühling sein.		- 6. <i>Morgen wieder, morgen wieder, lieber Wald.</i>		No. 1. <i>Der Himmel im Thal.</i> Der Himmel da oben.		- 8. <i>In der Ferne.</i> Wer in die Fremde will.	
— Op. 12. 2 Balladen für Alt oder Bariton	1 75	Jensen, A., Op. 9. Acht Lieder für eine mittl. Stimme (Mezzo-Sopran oder Bariton).	3 —	- 2. <i>Vogelsprache.</i> Was schmettert die Nachtigall.		- 9. Wer ein Herz treu eigen hält.	
No. 1. <i>Das Mädchen von Kola.</i> Mädchen von Kola du schläfst.		No. 1. <i>Wie Lenzeshauch hast du mich.</i>		- 3. <i>Mulied.</i> Wie herrlich leuchtet mir die Natur.		- 10. Es war ein Knabe gezogen.	
- 2. <i>Der Schiffer.</i> Der Schiffer fährt zu Lande.		- 2. <i>Ein Frühlingstraum.</i> Noch liegt der Winter in der Stadt.		Mendelssohn Bartholdy, F., Lieder und Gesänge. Neue Ausgabe. 8. Roth cart. n.	6 —	- 11. <i>Lithauisches Volkslied.</i> Wie bist gerathen du.	
Dresel, O., Op. 3. Sechs Lieder	2 —	- 3. <i>Im Herbst.</i> Vorbei d. Rosen Prangen.		— Dieselben für eine tiefere Stimme eingerichtet. 8. Roth cartonnirt. . . . netto	6 —	- 12. Ein Ständlein wohl vor Tag.	
No. 1. Es hat die warme Frühlingnacht.		- 4. <i>Im Verborgenen.</i> Die Welt weiss Deinen Namen.		Mertz, C. J., Drei Lieder	1 50	Stade, W., Deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Heft I.	1 50
- 2. <i>Sonntagsruhe.</i> Aus den Thälern hör' ich.		- 5. <i>Ihr Sternlein,</i> hoch am Himmelszelt.		No. 1. <i>Herbstlied.</i> Feldeinwärts zog ein Vöglein.		No. 1. Gar hoch auf jenem Berge.	
- 3. Ich hab' mein ganzes Leben.		- 6. <i>Als mich dein Blick beim Scheiden traf</i>		- 2. <i>Der Alpenhirt.</i> Dort hoch auf der.		- 2. <i>Frühlingslied.</i> Wohl kommt der Mai.	
- 4. <i>Liebstehl.</i> Mädel trug des Wegs daher.		- 7. <i>Panuzelle.</i> Der Nonne Gebete verhallen.		- 3. <i>Bergfahrt.</i> Wo die blaue Enziane.		- 3. Lieblich hat sich gesellet.	
- 5. Ich sah wohl ein liebliches Blümlin.		- 8. <i>Morgenständchen.</i> Steh' auf und öffne das Fenster schnell.		Michels, C., Op. 5. Sechs Gesänge	3 —	- 4. Es war ein schöner Jüngling.	
- 6. <i>Frühlingsglocken.</i> Schneeglückchen.		Josephson, J. A., Op. 26. Der sinkende Stern. Liedercyclus an Selma	4 25	No. 1. Ein Mädchen so schön.		- 5. <i>Tritt auf, tritt auf.</i>	
Dürner, J., Op. 3. Sechs Lieder	2 —	No. 1. <i>Der Gesang.</i> Silberne Saiten, rauscht!		- 2. <i>O blühende Frühlingzeit.</i>		- 6. <i>Willig und treu, ohn' alle Reu'.</i>	
No. 1. <i>Frühlingsglaube.</i> Die linden Lüfte.		- 2. <i>Selmas Bild.</i> Sternlein steht in Wolken graun.		- 3. <i>Wiegenlied.</i> Die Aehren nur noch nicken.		Heft II.	1 50
- 2. <i>Am Bach.</i> Am Erlenbach im.		- 3. <i>Die Waldvöglein.</i> Das Vöglein hat ein schönes Loos.		- 4. <i>Aus Tristan und Isolda.</i> Das ist ein Wahn.		No. 7. Der Kuckuk auf dem Zaune sass.	
- 3. <i>Wunderlied am Morgen.</i> Ein liebes Bild.		Jessen, A., Op. 9. Acht Lieder für eine mittl. Stimme (Mezzo-Sopran oder Bariton).	3 —	- 5. <i>Gondellied.</i> Wie leis die Wellen wiegen.		- 8. Entlaubet wird's im Walde.	
- 4. <i>Gedicht.</i> Ich achtsich' umher.		No. 1. <i>Wie Lenzeshauch hast du mich.</i>		- 6. <i>Der Flüchtling.</i> Mutter ich komme.		- 9. Ach Mädlein rein.	
- 5. <i>Sonne und Auge.</i> Dein Auge gleicht der Sonne.		- 2. <i>Ein Frühlingstraum.</i> Noch liegt der Winter in der Stadt.		Muck, J., Op. 11. Thurmwächterlied f. eine Bassstimme.	2 —	- 10. Von edler Art; auch rein und zart.	
- 6. <i>Ich liebe dich.</i> Wie mach' ich's		- 3. <i>Im Herbst.</i> Vorbei d. Rosen Prangen.		— Am gewalt'gen Meer.		- 11. Ein Blümlin stand am Wasserrand.	
Eckert, Carl, Op. 25. Aus den Blättern der Liebe. 6 Gedichte	3 —	- 4. <i>Im Verborgenen.</i> Die Welt weiss Deinen Namen.		— Op. 12. Eine Nacht auf Kamtschatka. Ballade für eine Bassstimme	2 —	- 12. Innbruck, ich muss dich lassen.	
No. 1. Und wieder singt die Nachtigall.		- 5. <i>Ihr Sternlein,</i> hoch am Himmelszelt.		Der Nebel fauchet die eis'ge Luft.		Heft III.	1 50
- 2. <i>Der Wanderbursch.</i> Ich weiss gar süsse Melodei.		- 6. <i>Als mich dein Blick beim Scheiden traf</i>		— Op. 16. 6 Liebeslieder. Heft I.	2 25	No. 13. Dich als mich selbst, herzlich allein.	
- 3. Ich schau' empor zum Abendstern.		- 7. <i>Panuzelle.</i> Der Nonne Gebete verhallen.		No. 1. <i>Selnsucht.</i> O wenn ich könnte finden.		- 14. Was trag ich auf d. Händen (Trinklied).	
- 4. <i>Reiterlied.</i> Mit meinem Fähnlein hin und her spielt froh der Morgenwind.		- 8. <i>Morgenständchen.</i> Steh' auf und öffne das Fenster schnell.		- 2. <i>Liebeswonne.</i> O könnt es ewig dauern.		- 15. Auf! trinken wir alle (Trinklied).	
- 5. <i>Ein Abschied.</i> Ein Schifflein stösst vom Lande weit in die blaue See.		Josephson, J. A., Op. 26. Der sinkende Stern. Liedercyclus an Selma	4 25	- 3. <i>All' mein Glück bist du.</i> Gut Nacht.		- 16. So tranken sie (Trinklied).	
- 6. <i>Frühlingslied.</i> Wie es grünt und blüht im Hag.		No. 1. <i>Der Gesang.</i> Silberne Saiten, rauscht!		Heft II.	2 25	Schubert, Fr., Lieder und Gesänge. 8. Roth cartonnirt.	
Eyken, J. A. van, Op. 1. Drei Lieder	1 —	- 2. <i>Selmas Bild.</i> Sternlein steht in Wolken graun.		No. 4. <i>Aus dem Walde.</i> Die Ströme rauschen		I. Band. 30 Lieder von Gothe. . . . netto	3 —
No. 1. Wenn die Rosen blühen.		- 3. <i>Die Waldvöglein.</i> Das Vöglein hat ein schönes Loos.		- 5. <i>Du sprichst die Liebe schwindet nicht.</i>		II. Band. Die schöne Müllerin. . . . netto	2 —
- 2. <i>Selma,</i> von Herlossohn. Die Wange blass, das Auge verweint.		Josephson, J. A., Op. 26. Der sinkende Stern. Liedercyclus an Selma	4 25	- 6. <i>Abschied.</i> Als du mich hast verlassen.		III. Band. Die Winterreise. . . . netto	2 50
- 3. <i>Volklied.</i> Kein Feuer keine Kohle.		No. 1. <i>Der Gesang.</i> Silberne Saiten, rauscht!		Müller-Bohn, A., Op. 7. Liebesfrühling. Eine Liederreihe v. Fr. Rückert. I. Heft.	3 —	IV. Band. 30 Lieder versch. Dichter . . . netto	4 —